

8. März 2002

### **Aktion „Natur im Garten“ ist heuer dem Obst gewidmet**

#### **Sobotka: Wollen Angebot und Vielfalt thematisieren**

Nach den Wiesen, Kräutern und Stauden wird heuer das Thema Obst im Mittelpunkt der von Landesrat Mag. Wolfgang Sobotka im Jahr 1999 gestarteten Aktion „Natur im Garten“ stehen. „Wir wollen damit Lust auf den Geschmack von Obst aus dem eigenen Garten und auf die Vielfalt heimischer Obstsorten aufmerksam machen sowie gleichzeitig auch einen Beitrag zur Erhaltung dieser Vielfalt leisten und Synergien mit der Aktion ‚Gesundes Leben in Niederösterreich‘ herstellen“, betonte Sobotka bei der Präsentation des diesjährigen Schwerpunktes in der Gärtnerei Dallhammer in St.Pölten. Deshalb ist auch neben der Fortführung von bereits laufenden Aktionen wie das Gartentelefon, die Gartenplakette, die Gartenberatung vor Ort etc. eine Reihe von Schwerpunktveranstaltungen zu diesem Thema geplant. Dazu gehören ein Gartenfest bei Willi Dungal in Gars am Kamp (4. Mai) sowie weitere Gartenfeste in Katzelsdorf (26. Mai), auf Schloss Schallaburg (22. und 23. Juni) und in Niedersulz (29. September). Ergänzt werden diese Veranstaltungen durch eine Vielzahl von Kursen, Vorträgen, Seminaren und Diavorträgen in ganz Niederösterreich, die sich in vielfältiger Form mit der diesjährigen Aktion „Zeigen sie Geschmack! Heimisches Obst frisch aus ihrem Garten“ beschäftigen.

Intensiviert werden soll im Rahmen der Aktion „Natur im Garten“ auch die Zusammenarbeit mit Partnerbetrieben, durchwegs Gärtnereien, die eine intensive Gartenbetreuung vor Ort anbieten. Derzeit gibt es 55 derartige Betriebe, bis Ende des Jahres sollen es laut Sobotka bereits 100 sein. Weiters sollen Kindergärten verstärkt in die Aktion eingebunden werden. Auch im Landhaus in St.Pölten wird ein sichtbares Zeichen der Gartenaktion gesetzt: Am 15. November dieses Jahres ist die Eröffnung eines knapp 2.500 Quadratmeter großen Schaugartens geplant.

Erfreut zeigte sich Sobotka weiters über den hohen Bekanntheitsgrad der Aktion „Natur im Garten“, die bereits eine beachtliche Breite erreicht hat. Das sei auch auf die vielen Aktionen, das umfangreiche Beratungsangebot und die zahlreichen informativen Broschüren und Publikationen zurück zu führen. Der Gartenratgeber beispielsweise werde bereits von 27.500 Abonnenten bezogen. Im urbanen Bereich liege die Bekanntheit der Aktion bereits bei rund 50 Prozent und zeige damit „die Sehnsucht der Menschen hier nach Grünem“. Im ländlichen Bereich, wo die Aktion „noch mehr an den Mann gebracht“ werden müsse, werde der Garten und das Grün „vor der eigenen Haustür“ vielfach als Selbstverständlichkeit gesehen.

## **NK** Presseinformation

Zu diesem Artikel gibt es eine unterstützende Audiodatei. Diese ist zum Download nicht mehr verfügbar. Bitte wenden Sie sich an: [presse@noel.gv.at](mailto:presse@noel.gv.at)